

# Presseinformation

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 404.12 / 19.09.2012**

## **Kritik an der Stadtregionalbahn ist von gestern**

Zur Kritik des Steuerzahlerbundes an den Plänen zur Kieler Stadtregionalbahn sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Die Kritik an der Stadtregionalbahn ist von gestern. Der Neubau von Straßenbahnen hat in anderen Städten, beispielsweise in Karlsruhe, eine erhebliche Wertschöpfungssteigerung für die regionale Wirtschaft und den Einzelhandel gebracht. Auch der Steuerzahlerbund müsste ein Interesse daran haben, dass in der Region Geld verdient wird.

Es ist schon erstaunlich, dass die CDU als selbsternannte Wirtschaftspartei 225 Mio. Euro Förderung in den Wind schreiben will. Durch die Stadtregionalbahn werden Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Und bei einem steigenden Ölpreis ist ein gut ausgebauter ÖPNV absolut notwendig.

Die Vorteile der Stadtregionalbahn liegen auf der Hand, Polemik oder Häme sind hier fehl am Platz. Die CDU sollte ihre grundsätzliche Blockadehaltung überdenken und sich konstruktiv einbringen.

\*\*\*